

# Schwebstoffe trüben Wasser im Jadebusen

**NATIONALPARK** Meeresforscher experimentieren in Sehestedt – Mitmach-Aktionen

**SEHESTEDT/LR** – Aktuelle Themen aus der Meeresforschung an der Universität Oldenburg stehen im Mittelpunkt einer Veranstaltung, die am Mittwoch, 19. Juli, ab 15 Uhr von der Nationalpark-Erlebnisstation Sehestedt angeboten werden. Präsentiert werden mehrere anschauliche Experimente, bei denen die Teilnehmer mitmachen können und dabei einiges über die faszinierende Meereswelt erfahren können.

Unter anderem wird es darum gehen, wie unterschied-

lich die Färbung des Meerwassers sein kann und welche Schlüsse Meeresforscher daraus ziehen. Dabei wird auch auf die Besonderheiten des Wassers im Jadebusen eingegangen, in dem meistens viele Schwebstoffe für eine starke Trübung sorgen. Wie Muscheln mit dieser Trübung umgehen, wird ebenfalls in einem Versuch gezeigt.

Ein weiteres Themenfeld wird die Problematik der Vermüllung des Meeres sein, welche Auswirkungen sie auf die Tierwelt im Wasser hat und

welche Schritte zur Reduzierung des Mülls unternommen werden können.

Biologin Anja Wübben, die die Experimente zum Teil gemeinsam mit Lehramtsstudenten im Fach Biologie entwickelt hat, wird die Experimente gemeinsam mit Rüdiger von Lemm, dem Leiter der Station, vorstellen.

Die Veranstaltung am Sonntag, 23. Juli, wird sich dann ebenfalls ab 15 Uhr mit der bunten Pflanzenwelt der Salzwiesen beschäftigen. Zunächst werden auf einer klei-

nen Wanderung am Ufer entlang die verschiedenen Pflanzen der Salzwiesen erkundet. Unter anderem blüht gerade der Strandflieder in hübschen Lilatönen.

Die Teilnehmer dürfen sich aber auch selbst als Forscher betätigen und unter fachkundiger Anleitung herausfinden, welche Arten hier vorkommen. Deren besondere Anpassungen an einen extremen Lebensraum werden vor Ort und mit kleinen Experimenten in der Erlebnisstation gezeigt.